Autoren dieses Bandes:

Abholz, Harald-H., Dr. med., geb. 1945, wiss. Ass. an der Med. Klinik des Klinikums Steglitz der FU Berlin; wissenschaftliche Arbeitsgebiete: Epidemiologie, Sozialpsychiatrie, Hypertonie und Fibrinolysetherapie; seit 1970 Mitglied der Redaktionskommission „Medizin und Psychologie" der Zeitschrift Das Argument.

Adler-Karlsson, Gunnar, Jura- und Ökonomie-Studium; 1962 bis 1968 Assistent bei Gunnar Myrdal, jetzt Professor für Sozialwissenschaft in Roskilde. Mitglied des Schwedischen National-Kommittees für die UN-Weltbevölkerungs-Konferenz 1974 und Ko-Direktor des UN-Symposions über Bevölkerung, Ressourcen und Umwelt 1973. Veröffentlichungen (z. T. in mehrere Sprachen übersetzt): „Die westliche Wirtschaftskriegführung 1947—1967"; „Funktionaler Sozialismus — eine schwedische Theorie der demokratischen Sozialisierung"; „Lehrbuch für die achtziger Jahre".

Buschmann, Hans Jochen, Dr. med., geb. 1937, Oberarzt an der Abt. für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie, Intensivmedizin und Nephrologie des Städt. Krankenhauses am Urban in Berlin-Kreuzberg; wissenschaftliche Arbeitsgebiete: Akutmedizin und degenerative Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Deppe, H.-Ulrich, Prof. Dr. med., geb. 1939, Leiter der Abt. Med. Soziologie und Geschäftsführender Direktor des Zentrums der psycho-sozialen Grundlagen der Medizin an der J.-W.-Goethe-Universität in Frankfurt/M. Veröffentlichungen: „Industriearbeit und Medizin" (1973); mit anderen: „Medizin und gesellschaftlicher Fortschritt" (1973); mit M. Regus: „Medizin, Gesellschaft, Geschichte" (1975). Wissenschaftliche Arbeitsgebiete: Professionelle Sozialisation in der Medizin; sozialökonomische Aspekte des Gesundheitssystems.

Dissmann, Wolfgang, Prof. Dr. med., geb. 1932, leitender Arzt der Abt. f. Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie, Intensivmedizin und Nephrologie des Städt. Krankenhauses am Urban in Berlin-Kreuzberg. Wissenschaftliche Arbeitsgebiete: Akutmedizin, degenerative Herz-Kreislauf-Erkrankungen und septischer Schock.

Elsner, Gine, Prof. Dr. med., Dipl.-Soz., geb. 1943, Professor für Sozialmedizin im Rahmen des Kooperationsvertrags der Universität Bremen mit der Arbeiterkammer Bremen; Veröffentlichungen und wiss. Arbeitsgebiete: Arbeits- und Sozialmedizin, insbesondere Lärmbelastung, Beratung von Gewerkschaften.

Frör, Peter, geb. 1943, studiert Soziologie an der FU Berlin; Mitarbeit an empir. Forschungsprojekten des Inst. für Soziologie; arbeitet z. Z. an einer von der DFG geförderten industrie-soziologischen Untersuchung.

Gaedt, Christian, Dr. med., geb. 1939, Chefarzt an den Neurologischen Kliniken Gailingen. Veröffentlichungen: Neurophysiologische Korrelate des simultanen Grenzkontrastes; Nebenwirkungen von Medikamenten; Rehabilitation Schizophrener; Massenmedien und Rauschmittelkonsum. Arbeitet z. Z. über: Klinische Symptomatik hirnorganischer Störungen; Klinische Symptomatik gesteigerter hirnelektr. Erregbarkeit; seit 1973 Mitglied der Redaktionskommission „Medizin und Psychologie" der Zeitschrift Das Argument.

Gensch, Rainer, geb. 1949, Arzt; wiss. Angestellter im „Modellversuch Forschungsplanung" der Ständigen Kommission für Forschung und wiss. Nachwuchs der FU Berlin.

Haag, Ingeborg, geb. 1943, Studium der Publizistik, Kommunikationswissenschaft und Soziologie; Mitarbeit an empir. Forschungsprojekten des Instituts für Soziologie. Arbeitet z. Z. an einer von der DFG geförderten industrie-soziologischen Untersuchung.

Hartmann, Fritz, Prof. Dr. med., geb. 1920, Geschäftsführender Direktor des Departments für Innere Medizin der Med. Hochschule Hannover, Mitglied von Senat und Hauptausschuß der DFG sowie der Senatskommission für die Sonderforschungsbereiche. Veröffentlichungen u. a. zur Pathophysiologie der Unterernährung, Pathobiomechanik und Immunpathologie der Bindegewebe zur Medizinischen Anthropologie und zur Geschichte der Medizin. Derzeitige Arbeitsgebiete: Pathophysiologie entzündlicher Gelenkergüsse; Erkenntnistheoretische Grundlagen ärztlicher Diagnostik; Problemorientierte Krankengeschichte; Wissenschafts- und Wirkungsgeschichte der Medizin.

Hontschik, Bernd, geb. 1952, nach Abschluß des Medizin-Studiums wiss. Hilfskraft in der Abt. f. Sexualwissenschaft des Zentrums der Psychosozialen Grundlagen der Medizin an der Universität Frankfurt; z. Z. Doktorand ebendort.

Huber, Roswita, Dr. med., geb. 1944, wiss. Mitarbeiterin im Forschungszentrum für Rehabilitation und Prävention der Stiftung Rehabilitation in Heidelberg. Veröffentlichungen: Mit W. Huber u. a.: Betriebsärzte im Urteil der Arbeitnehmer, IG Metall, Frankfurt/M. 1972; mehrere Aufsätze zu sozialpsychiatrischen Themen, zuletzt Schwerpunkt Familientherapie. Derzeitige Arbeitsgebiete: Untersuchungen zur Rehabilitation Psychose-Kranker; Erhebungen zum Rehabilitationsbedarf bei psychisch Kranken.

Jantzen, Wolfgang, Prof. Dr. phil., geb. 1941, Studium der Psychologie, Prof. für Behindertenpädagogik an der Universität Bremen. Veröffentlichungen: Aufsätze zur Behindertenpädagogik; „Sozialisation und Behinderung" (1974). Derzeitige Arbeitsgebiete: zur Lage der Behinderten in der BRD; Aufbau einer materialistischen Theorie der Behindertenpädagogik.

Kaupen-Haas, Heidrun, Prof. Dr. phil., Studium der Ökonomie und Soziologie; Prof. für Medizinische Soziologie an der Universität Hamburg; Veröffentlichungen: (Hrsg.) „Soziologische Probleme Medizinischer Berufe" (1968); „Stabilität und Wandel ärztlicher Autorität" (1969). Derzeitige Arbeitsgebiete: Bedürfnisstruktur und Gesundheitsversorgung.

Kirsch, Dagmar, Dipl.-Soz., geb. 1949; Lehrbeauftragte an der Fachhochschule für Wirtschaft (Berlin/West).

Knoblich, Ines, geb. 1944, Ärztin, z. Z. Forschungsassistentin am Modellversuch Praktisches Jahr Medizin. Arbeitsgebiet: Regionale Verteilung ärztlicher Leistungen im ambulanten Sektor.

Kühn, Hagen, geb. 1943, Dipl.-Volkswirt, wiss. Angestellter am Inst. für medizinische Soziologie in Marburg. Veröffentlichungen zur Wirtschaftsentwicklung und zur Ökonomie und Soziologie des Gesundheitswesens. Arbeitsgebiet: Entwicklungsprobleme der stationären Krankenversorgung in der BRD.

Lax, Herbert, Prof. Dr. med., geb. 1909, Geschäftsführender Direktor der Universitäts-Frauenklinik der FU Berlin, 1969 Dekan der Medizinischen Fakultät, 1970 bis 1974 Vizepräsident der FU Berlin. Veröffentlichungen u. a.: Neubearbeitung von Stöckel: „Lehrbuch der Gynäkologie"; „Histologischer Atlas gynäkologischer Erkrankungen"; Handbuchartikel. Arbeitsgebiete: Endokrinologie; spezielle gynäkologische Morphologie und Histologie.

Marzi, Vieri, geb. 1938, Primarius des psychiatrischen Hospitals Arezzo, Veröffentlichungen: „Forme concrete di emarginazione e di gestione alternativa"; wiss. Arbeitsgebiete: psychiatrische Prävention, Arbeitsmedizin.

Naschold, Frieder, Prof. Dr. phil., geb. 1940, Studium der Politologie, Ökonomie und Soziologie; Prof. für politische Wissenschaft an der Universität Konstanz; dort

seit 1974 Rektor. Veröffentlichungen u. a.: „Organisation und Demokratie" (1969); „Systemsteuerung" (1970); „Kassenärzte und Krankenversicherungsreform" (1967); „Zur Politik und Ökonomie politischer Planung" (1971). Derzeitige Arbeitsgebiete: Gesundheitspolitik: qualitative Gewerkschaftsforderungen; Belastung am Arbeitsplatz.

Navarro, Vicente, Studium der Medizin, Sozialpolitik und politischen Soziologie in Spanien, Schweden, Großbritannien und USA; Professor für Sozialpolitik an der John Hopkins University in Baltimore (Maryland). Veröffentlichungen: „Nationale und regionale Gesundheitsplanung in Schweden"; „Die politische Ökonomie der sozialen Sicherung und Gesundheitsversorgung in der UdSSR"; Arbeitsgebiete: marxistische Analyse der Staatsintervention in das Gesundheitswesen in verschiedenen Ländern.

Petri, Horst, Dr. med., geb. 1936, Nervenarzt und Psychotherapeut. Veröffentlichungen: zus. mit M. Lauterbach: „Gewalt in der Erziehung" (1975); „Soziale Schicht und psychische Erkrankung" (1975); Aufsätze zu Fragen der Psychiatrie, Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie des Familienrechts und des § 218. Arbeitsgebiete: Katamnestische Untersuchungen zur Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter; Elterliches Züchtigungsrecht und Kindesmißhandlung.

Pirella, Agostino, geb. 1930, Prof. für Psychiatrie und Direktor des Psychiatrischen Hospitals und des Dienstes für Psychohygiene der Provinz Arezzo. Veröffentlichungen u. a.: zus. mit. F. Basaglia: „Die negierte Institution" (1970); „Sozialisation der Ausgeschlossenen" (1975); Arbeiten zur Reform der Psychiatrie. Herausgeber der „Fogli di informazioni" (Psychiatrische Informationsblätter).

Rohrmoser, Helgard, geb. 1938, grad. Sozialarbeiterin, Studentin der Soziologie; Mitarbeit im Projekt „Regionale Verteilung von Gesundheitsdienstleistungen" am Institut für Soziologie der FU Berlin.

Rudnitzki, Gerhard, Dr. med., geb. 1937, wiss. Mitarbeiter im Bereich Medizin am Forschungszentrum für Rehabilitation und Prävention der Stiftung Rehabilitation, Heidelberg; Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, in psychoanalytischer Ausbildung. Veröffentlichungen: mit R. u. W. Huber u. a.: „Betriebsärzte im Urteil der Arbeitnehmer", IG Metall (1972). Aufsätze zur Medizingeschichte, Sozialpsychiatrie und Gesundheitspolitik. Mitarbeit am „Bericht über die Lage der Psychiatrie in der BRD". Arbeitsgebiete: Untersuchungen zur Rehabilitation Psychosekranker. Erhebungen zum regionalen Rehabilitationsbedarf bei psychisch Kranken.

Schagen, Udo, Dr. med., geb. 1939, Leiter der Planungsgruppe Medizin an der FU Berlin. Veröffentlichungen und wiss. Arbeitsgebiete: Aus- und Weiterbildung medizinischer Berufe, Struktur- und Entwicklungsfragen des Gesundheitswesens, insbesondere der Hochschulmedizin; vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft geförderter Modellversuch „Praktisches Studienjahr im Medizinstudium". Seit 1970 Mitglied der Redaktionskommission „Medizin und Psychologie" der Zeitschrift Das Argument.

Schäfer, J.-H., Dr. med., wiss. Ass. im Klinikum Steglitz der FU Berlin. Tätigkeit auf der medizinischen Intensivstation. Arbeitsgebiete: Pankreatitis, Fibrinolysetherapie, cerebrovaskuläre Erkrankungen und ihre Behandlungsmöglichkeiten.

See, Hans, Dr. phil., geb. 1934, nach langjähriger Tätigkeit als Werkzeugmacher Studium der Politik, Soziologie, Germanistik und Philosophie; Fachhochschullehrer im Fachbereich Sozialarbeit der FHS Frankfurt/M. Veröffentlichungen: „Volkspartei im Klassenstaat" (1972); „Die Gesellschaft und ihre Kranken" (1973); „Grundwissen einer kritischen Kommunalpolitik" (1975); Aufsätze über Mitbe-

stimmung und Arbeiterselbstverwaltung, Gesundheitswesen und gesetzliche Krankenversicherung.

Thimme, Walter, Prof. Dr. med., Leiter der Intensivstation im Klinikum Steglitz der FU Berlin; Arbeitsgebiete: Schwerkrankenversorgung; Probleme der Beatmung, Sepsis, Säure-Basen-Haushalt, Myocard-Infarkt.

Tranchina, Paolo, geb. 1938, Psychologe am psychiatrischen Hospital und des psychohygienischen Dienstes der Provinz Florenz, Psychoanalytiker am C. G. Jung-Institut in Zürich. Veröffentlichungen: zusammen mit F. Basaglia: „Die abweichende Mehrheit"; zusammen mit A. Pirella: „Sozialisation der Ausgeschlossenen" (1975). Herausgeber der „Fogli di Informazioni" (Psychiatrische Informationsblätter).

Vallejos, Hermes, geb. 1940, nach Medizin-Studium Arbeit als praktischer Arzt; 1970 bis 1973 Dozent der Abteilung Öff. Gesundheitswesen und soziale Medizin an der Universität in Santiago, sowie Leitung einer Poliklinik des Nationalen Gesundheitsdienstes. Seit 1974 Forschungsstipendiat der FU Berlin. Veröffentlichungen: Analysen der medizinischen Betreuung in Chile 1970—1973. Derzeitiges Arbeitsgebiet: Bakteriologie.

Volkholz, Volker, Dr. rer. pol., geb. 1944, Assistenzprofessor am Institut für Soziologie der FU Berlin; Veröffentlichungen und wissenschaftliches Arbeitsgebiet: Systemanalyse des Gesundheitswesens; letztes abgeschlossenes Forschungsprojekt: „Belastungsschwerpunkte und Praxis der Arbeitssicherheit".

Wulff, Erich, Prof. Dr. med., geb. 1926, 1961—1967 Lehrtätigkeit an der Universität Hué in Südvietnam, seit 1968 Professor Associé an der Universität Paris VIII (Vincennes); Leiter der Abt. Sozialpsychiatrie und Mitdirektor der Psychiatrischen Klinik an der Med. Hochschule Hannover. Veröffentlichungen und wiss. Arbeitsgebiete: klinische Psychiatrie, Psychopharmakologie, Ethnopsychiatrie, Sozialpsychiatrie sowie Vietnam.

Zola, Irving Kenneth, geb. 1935, o. Prof. für Soziologie an der Brandeis University in Waltham, Massachusetts. Veröffentlichungen u. a.: „Culture and Symptoms" (1966); mit J. Kosa und A. Antonovsky (Hrsg.) „Poverty and Health — A Sociological Analysis" (1969). Arbeitsgebiete: Soziologie des abweichenden Verhaltens und der sozialen Kontrolle, Medizin-Soziologie, Behinderten- und Alters-Soziologie.

ARGUMENT STUDIENHEFTE SH

SH 1	Altvater/Haug/Herkommer/ Holzkamp/Kofler/Wagner	Wozu „Kapital"- Studium? 3,50
SH 2	Tomberg	Was heißt bürgerliche Wissenschaft? 2,50
SH 3	v. Brentano	Philosophie, Theoriestreit, Pluralismus. 3,50
SH 4	W.F. Haug	Kampagnen-Analysen (1). 5,00
SH 5	Abendroth	Faschismus und Antikommunismus. 2,50
SH 6	Mason/Czichon/Eich- holtz/Gossweiler	Faschismus-Diskussion. 4,50
SH 7	Jung	Strukturveränderungen der westdeutschen Arbeiterklasse. 3,50
SH 8	Haug/Völker/Zobl	Der Streit um Hanns Eislers „Faustus". 3,50
SH 9	Metscher	Kritik d. literaturwissenschaftl. Idealismus. 2,50
SH 10	Dreitzel/Furth/Frigga Haug	Diskussion über die Rollentheorien. 4,00
SH 11	Wulff	Der Arzt und das Geld. 2,50
SH 12	Sigusch	Medizinische Experimente am Menschen. 2,50
SH 13	Fürstenau	Zur Psychoanalyse d. Schule als Institution. 2,5
SH 14	Heydorn/Konneffke	Bildungswesen im Spätkapitalismus. 4,50
SH 15	Frigga Haug	Für eine sozialistische Frauenbewegung. 3,50
SH 16	Tomberg	Basis und Überbau im historischen Materialis- mus. 4,50
SH 17	Metscher	Ästhetik als Abbildtheorie. 4,00
SH 18	Nerlich	Romanistik und Antikommunismus. 3,50
SH 19	Warneken/Lenzen	Zur Theorie literarischer Produktion. 3,50
SH 20	Haug	Die Einübung bürgerlicher Verkehrsformen bei Eulenspiegel. 2,50
SH 21	Hauff	Die Katastrophen des Karl Valentin. 4,50
SH 22	BdWi/Marvin/Theißen/ Voigt/Uherek	Die NofU - Arbeitsweise der Rechtskräfte an de Uni. 5,00
SH 23	Wulff	Transkulturelle Psychiatrie. 4,50
SH 24	Gleiss/Heintel/Henkel/ Jaeggi/Maiers/Ohm/Roer	Kritische Psychologie (I). 8,00
SH 25	Opitz	Der Sozialliberalismus. 5,00
SH 26	Schnädelbach/Krause	Ideologie-Diskussion. 4,50
SH 27	Eisenberg/Haberland/Voigt	Linguistik. 3,00
SH 28	Werner Krauss	Literaturgeschichte als geschichtlicher Auftrag. 4,50
SH 29	Tjaden/Griepenburg/ Kühnl/Opitz	Faschismus-Diskussion (II). 5,00
SH 30	Marcuse/Abendroth/Goll- witzer/Stolle/Kievenheim/ Gehrken	Studentenbewegung - und was danach? 5,00
SH 31	BdWi u.a.	Demokratische Hochschulreform. 4,00